Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 541

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 142.

preciosam animam capit (!). *Ideo filius Dei seipsum precium animarum posuit* ... – Expl.: ... *impetus rectos exhibens.*

9 (232v–234v) SERMO de s. Nicolao (Schneyer 6, 152, Nr. 84).

10 (I*ra–vb) s. Nr. 1.

C. S.

Cod. 541

IACOBUS DE VORAGINE

II $\overline{2}$ F 16. Schnals. Perg. 197 Bl. 150 × 110. Entstehungsort unbestimmt, 13. Jh.

B: Pergament von unterschiedlicher Qualität, tw. unregelmäßig beschnitten, löchrig und genäht. Bl. 189 untere Blatthälfte diagonal durchschnitten (Schnitt beidseitig von Tintenlinien gerahmt). Lagen: $(V-1)^{VIII(9)} + 10.IV^{LXXXVIII(89)} + II^{LXXXXII(93)} + VI^{CIIII(105)} + 5.VI^{CLXIIII(165)} + IV^{CLXXII(173)} + 2.VI^{CLXXXVI(197)}$. Erstes Blatt der ersten Lage ungezählt, Zählung ab zweitem Blatt in schwarzen römischen Zahlen in der Mitte des oberen Blattrandes der Rectoseiten *I–CLXXXXVI*, im Folgenden mit arabischen Ziffern (1–196) wiedergegeben. Gegenblatt zu Bl. 4 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Nach der ersten bzw. vor der letzten Lage Falz des Spiegels des VD bzw. HD. Ab der zweiten Lage am Lagenanfang sowie -ende Kustoden in schwarzen römischen Zahlen, tw. beschnitten. Lagenreklamanten, zumeist beschnitten.

S: Schriftraum 115/120 × 80. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 32–36, vorwiegend 33 Zeilen auf Tintenlinierung von unterschiedlicher Stärke. Zirkelstiche. Textualis 13. Jh. von unterschiedlichem Duktus, wohl von einem Schreiber. Bl. 149rb–150ra wohl von gleicher Hand (kleinteiliger) zu 50 bzw. 57 Zeilen. Schreiber: *Iohannes* (Bl. 196vb). Vereinzelt Korrekturen, Ergänzungen, Erläuterungen, Anführung von Auctoritates am Blattrand.

A: Rote Überschriften (Bl. 114ra, 159ra nicht ausgeführt). Bl. 39ra–43rb rote Auszeichnungsstriche und Hinweise am Blattrand. Rote und blaue, Bl. 149rb–150ra schwarze Paragraphenzeichen. Zwei- bzw. dreizeilige blaue und rote Lombarden. Am oberen bzw. unteren Blattrand Repräsentanten für Überschriften, zumeist beschnitten. Bl. Iva vierzeilige blau-rote Lombarde U mit einfachem rot-blauem Fleuronnée (Ähren, Froschlaichmotiv, Perlen) als Buchstabenfüllung, -besatz und Ausläufer. Bl. 86r und v Handzeichen.

E: Schmuckloser gotischer Einband: rot gefärbtes Schafsleder über Holz, Schnals (?), 14. Jh.
Leder abgeschabt. Reste einer Langriemen-Leder-Metallschließe. Kanten leicht abgerundet, untere Stehkanten gerade. Rücken: vier Doppelbünde, die zwei unteren freiliegend. Unten weiße Schnalser Signatur *E 289*. Kapitale mit Spagat umstochen. Am VD zwei Pergamenttitelschildchen, das obere mit der Aufschrift *Passionale sanctorum* (schwarz), daneben *d 18* (rot), das untere mit der Aufschrift *E 13* (rot). Spiegel des VD Pergamentblatt mit Titel (*Passionale sanctorum*), Besitzvermerk und Signaturen (s. bei G). Spiegel des HD Pergamentblatt mit Besitzvermerk 14. Jh. (s. bei G).

G: Am Spiegel des HD Besitzvermerk 14. Jh. *Hunc librum habeo a domino Pangracio etc.* Am VD Signaturen der Kartause Schnals *d 18* (Neuhauser, Schnals 81, Typ 4), *E 13* (Neuhauser, Schnals 81, Typ 5) sowie am Rücken *E 289*. Am Spiegel des VD Besitzvermerk der Kartause Schnals 16. Jh. *Domus Snals.* Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 289 eingetragen als „Passionale sanctorum, Ms. membr. 8". 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte Signatur der ULBT *II 1 H 9*.

L: Neuhauser, Schnals 117, 122. – B. Fleith, Studien zur Überlieferungsgeschichte der lateinischen Legenda Aurea (*Subsidia Hagiographica* 72). Bruxelles 1991, LA 287.

(VD, Spiegel und Irb [ungezählt]) INHALTSVERZEICHNIS mit Blattangabe in römischen Zahlen bzw. arabischen Ziffern, Kursive 14. Jh. von zwei verschiedenen Händen (Bl. Ir 1. H. 14. Jh., Spiegel des VD von jüngerer Hand 2. H. 14. Jh.).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 541

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 143.

1 (Iva [ungezählt]–149rb) ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea (Ed.: Th. Graesse. Lipsiae 1850. – Kaeppeli Nr. 2154).
(Iva [ungezählt]) Prolog (Graesse Prologus). Schluss gegenüber Graesse leicht abweichend. Expl.: ... *aliqua de ipso adventu diximus anotanda* (!). (1ra) Adv. dni (Graesse Nr. 1). Inc. gegenüber Graesse leicht abweichend. Inc.: *Notandum igitur quod adventus domini agitur sive a fidelibus per quattuor ebdomadas celebratur ad significandum quod quattuor sunt adventus: videlicet in carnem, in mentem* ... (4vb) Andreas (Nr. 2). Gegenüber Graesse fehlen Abschnitte 9 und 10. Expl.: ... *arreptus a demone in via coram omnibus exspiravit. Passus est autem apostolus pridie Kalendas Decembris*. (7va) Nicolaus (Nr. 3). Prolog mit Namensetymologie sowie Schluss gegenüber Graesse leicht gekürzt. Expl.: ... *et gaudium omnibus generatur*. (11rb) Lucia (Nr. 4). Prolog mit Namensetymologie und Datierung am Schluss fehlt gegenüber Graesse. (12ra) Thomas (Nr. 5). Gegenüber Graesse fehlen Prolog mit Namensetymologie sowie S. 33, Z. 32 Huius autem ultionem bis S. 34, Z. 36 und S. 39, Z. 18 Isidorus in libro de vita bis Schluss. Expl.: ... *aut fugiunt*[ur] *aut pacantur*. (14rb) Nativ. dni (Nr. 6). Gegenüber Graesse fehlen Prolog sowie S. 46, Z. 5 Primo ad daemonem bis Schluss. Stellenweise gekürzt. Expl.: ... *nobis utiliter exhibita. De cuius utilitate dic ubi vis*. (16vb) Stephanus protomartyr (Nr. 8). (18vb) Iohannes apostolus (Nr. 9). Gegenüber Graesse fehlen Prolog mit Namensetymologie, Abschnitte 6–8, 10, 12, 13. Abschnitt 11 leicht gekürzt. Expl.: ... *quod in loco illo usque hodie generatur*. (20va) Innocentes (Nr. 10). Gegenüber Graesse Prolog mit Namensetymologie, Abschnitt 1 gekürzt. (22ra) Thomas martyr (Nr. 11). Gegenüber Graesse fehlen Prolog mit Namensetymologie sowie Abschnitt 4. Schluss leicht gekürzt. Expl.: ... *infirmitas rediit sicut prius*. (23rb) Silvester (Nr. 12). Gegenüber Graesse Prolog mit Namensetymologie, Abschnitt 1 ab S. 71, Z. 5 Hic quartum et sextum diem gekürzt. Schluss leicht gekürzt. Expl.: ... *Post hec in domino feliciter obdormivit*. (27rb) Circumcisio dni (Nr. 13). Gegenüber Graesse gekürzt ab S. 86, Z. 26 bis Schluss. Expl.: ... *quod ab Adam traductum est et id solum resurgere*. (29vb) Epiph. dni (Nr. 14). Schluss gegenüber Graesse gekürzt. Expl.: ... *sed nunc Colonie requiescunt*. (31va) Sebastianus (Nr. 23). Gegenüber Graesse fehlen Prolog mit Namensetymologie sowie Schluss von Abschitt 3 ab S. 112, Z. 24 und Abschnitt 4. Schluss gegenüber Graesse leicht gekürzt und abweichend. Expl.: ... *et illuc arthra* (?, recte: a Roma) *de ipsius reliquiis sunt allate* (!). (33ra) Fabianus (Nr. 22). Gegenüber Graesse fehlen Prolog mit Namensetymologie sowie Datierung am Schluss. (33ra) Agnes (Nr. 24). Gegenüber Graesse fehlen Prolog mit Namensetymologie sowie S. 116, Z. 26 bis Schluss. Expl.: ... *ora pro nobis virgo sacrata*. (34rb) Vincentius (Nr. 25). Gegenüber Graesse fehlt S. 120, Z. 6 De hoc martire ... bis Schluss. Expl.: ... *et ab eis honorifice sepelitur*. (35rb) Basilius (Nr. 26). Gegenüber Graesse fehlt Datierung am Schluss. (37rb) Iohannes Eleemosinarius (Nr. 27). Gegenüber Graesse fehlen Abschnitt 1 ab S. 127, Z. 25 Quadam igitur die, 3, 5, 8, 11, S. 132, Z. 16 Cum febre correptus se morti appropinquare bis Z. 22 et locum medium vacuum reliquerunt am Ende angefügt. Datierung am Schluss fehlt gegenüber Graesse. Expl.: ... *medium vacuum dimiserunt*. (38vb) Conversio s. Pauli (Nr. 28). Gegenüber Graesse fehlt S. 134, Z. 12 Secundo fuit miraculosa bis Schluss. Expl.: ... *divina misericordia convertit et veritatis sue lumen ostendit*. (39ra) Purificatio BMV (Nr. 37). (42rb) Blasius (Nr. 38). Gegenüber Graesse fehlen Prolog mit Namensetymologie und Datierung am Schluss. Expl.: ... *cum duobus illis puerulis filiis unius mulierum predictarum decollatus palmam martyrii perceperetur* (!). (43rb) Agatha (Nr. 39). Gegenüber Graesse fehlen Prolog mit Namensetymologie, S. 173, Z. 25 De hac virgine dicit Ambrosius bis Schluss. Expl.: ... *statimque ignis ultra ullatenus non processit*. (44vb) Cathedra s. Petri (Nr. 44). Expl.: ... *iuxta illud simplices sicut columbe*. (46va) Matthias apostolus (Nr. 45). Gegenüber Graesse fehlt S. 187, Z. 19 In quadam vero le-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 541

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 144.

genda … bis Schluss. Expl.: … *et ibidem caput eius populo monstratur*. (48ra) Gregorius (Nr. 46). Gegenüber Graesse Prolog mit Namensetymologie, Abschnitt 10 leicht gekürzt. (53va) Longinus (Nr. 47). (53vb) Benedictus (Nr. 49 [48]). Gegenüber Graesse fehlen Prolog mit Namensetymologie, Abschnitt 4, 6, 8–11, 15 ab S. 211, Z. 35 Quod ut vir Dei comperit bis Abschnitt 18, S. 212, Z. 26 quo de hac vita erat exiturus, Datierung am Schluss. (56rb) Annuntiatio BMV (Nr. 51 [50]). Schluss gegenüber Graesse leicht gekürzt. Expl.: … *demon abscedens evanuit*. (58rb) Passio dni (Nr. 53 [51]). Gegenüber Graesse fehlt der Abschnitt De festivitatibus quae occurrunt infra tempus reconciliationis. (62rb) Resurrectio dni. Gegenüber Graesse Schluss gekürzt. Expl.: … *Et cum hec Carinus et Leucius dixissent subito disparuerunt et amplius visi non sunt. Hec de ewangelio Nichodemi*. (65vb) Maria Aegyptiaca (56 [54]). (66vb) Ambrosius (Nr. 57 [55]). Gegenüber Graesse fehlt Prolog mit Namensetymologie, Abschnitt 3 ab S. 252, Z. 16 Quidam aruspex daemones bis Z. 22 clamabat amplius ab Ambrosio se torqueri, ab Z. 28 Cum viri Thessalonicae bis Z. 36 agere non negavit und S. 253, Z. 30 Cum quidam vir bis Z. 34 discerpere coepit. Gegenüber Graesse Schluss von Abschnitt 8 leicht abweichend, Schluss erweitert. Expl.: … *de celesti oraculo acceptasset. Nota etiam quod sapientes … ad propria remearunt*. (70rb) Georgius (Nr. 58 [56]). Prolog mit Namensetymologie stark gekürzt. Inc.: *Legenda beati Georgii inter scripturas apocrifas in Niceno concilio numeratur ex eo …* Schluss gegenüber Graesse gekürzt. Expl.: … *donec ibidem reliquiarum particulam dimiserunt*. (72rb) Marcus evangelista (Nr. 59 [57]). Prolog mit Namensetymologie fehlt gegenüber Graesse. Abschnitt 1 gekürzt ab S. 267, Z. 20 Beatus autem Ambrosius … bis Z. 28 a domino factum. Haec Ambrosius. Abschnitt 2 ab S. 267, Z. 31 Quidam namque mercatores Veneti … bis Abschnitt 9 fehlen. Expl.: … *mire pulchritudinis fabricata*. (73ra) Petrus martyr (Nr. 63 [61]). Gegenüber Graesse fehlt Prolog mit Namensetymologie, Abschnitt 4 stark gekürzt und abweichend. Es fehlen Abschnitt 5 ab S. 283, Z. 16 Quidam insuper puer … bis Z. 24 sine aliquibus subsidiis rediere, Abschnitte 6, 10, 11, 13–15, 17–26. Expl.: … *ad fidem katholicham est conversus*. (75ra) Philippus apostolus (Nr. 65 [62]). Prolog mit Namensetymologie fehlt gegenüber Graesse. (75va) Iacobus apostolus (Nr. 67 [63]). Prolog mit Namensetymologie fehlt gegenüber Graesse. (78va) Inventio s. crucis (Nr. 68 [64]). (81rb) Iohannes ante Portam Latinam (Nr. 69 [65]). (81vb) Letania maior et minor (Nr. 70 [66]). Gegenüber Graesse Schluss ab S. 316, Z. 14 In huiusmodi autem letaniis … gekürzt. Expl.: … *possit patrocinia implorare*. (83ra) Ascensio dni (Nr. 72 [67]). Schluss gegenüber Graesse leicht gekürzt. Expl.: … *Ioh. XIIII Vado parare vobis locum*. (85ra) De s. spiritu (Nr. 73 [68]). (88vb) Urbanus (Nr. 77 [72]). (89ra) Petronella (Nr. 78 [73]). (89rb) Barnabas (Nr. 81 [76]). Schluss gegenüber Graesse leicht gekürzt. Expl.: … *tunc ipso revelante reperta fuerunt*. (90vb) Gervasius et Prothasius (Nr. 85 [80]). Schluss gegenüber Graesse leicht gekürzt. Expl.: … *et ecce inter paucos dies meritis sanctorum Gerva et Protha restitutus est sanitati*. (91vb) Iohannes Baptista (Nr. 86 [81]). (94va) Petrus apostolus (Nr. 89 [84]). (98va) Paulus apostolus (Nr. 90 [85]). Gegenüber Graesse stark gekürzt ab S. 387, Z. 8 Ideo Chrysostomus in libro bis Schluss. Expl.: … *in die autem resurreccionis magna iactura esset separari ab eo. Hec Dionysius*. (101va) Margaretha (Nr. 93 [88]). Gegenüber Graesse Datierung am Schluss. Expl.: … *odiosa patri suo dilecta domino Iesu Christo. Passa est autem XIII° Kalendarum* (!) *Iulii* (recte: XIV° Kal. Augusti) *ut in eius ystoria invenitur*. (102vb) Alexius (Nr. 94 [89]). Prolog mit Namensetymologie fehlt gegenüber Graesse. Schluss leicht abweichend. Expl.: … *esset aromatibus plenum. Obiit autem XVI Kalendas Augusti*. (104rb) Maria Magdalena (Nr. 96 [90]). Prolog mit Namensetymologie fehlt gegenüber Graesse. Gegenüber Graesse fehlt Abschnitt 10. Expl.: … *Qui se absolutum videns protinus inde aufugit*. (108ra) Iacobus maior (Nr. 99 [94]). Gegenüber Graesse fehlen Abschnitte 2 und 13.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 541

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 145.

Expl.: ... *et in fugam protinus vertebantur*. (111ra) Christophorus (Nr. 100 [95]). Gegenüber Graesse leicht gekürzt. Expl.: ... *si quis aut Christoforum plasphemaret continuo gladio feriretur*. (112vb) Nazarius et Celsus (Nr. 102 [97]). Prolog mit Namensetymologie gegenüber Graesse leicht gekürzt. Gegenüber Graesse fehlt S. 441, Z. 39 Passi sunt autem sub Nerone ... bis Schluss. Expl.: ... *et ibi honorifice sepelivit*. (114ra) Eusebius (Nr. 108 [103]). Schluss gegenüber Graesse leicht gekürzt. Expl.: ... *ad minus LXXXVIII annis*. (114vb) Septem fratres Maccabaei (Nr. 109 [104]). (115ra) Ad vinculas s. Petri (Nr. 110 [105]). (116vb) Stephanus papa (Nr. 111 [106]). (117ra) Inventio s. Stephani (Nr. 112 [107]). Schluss gegenüber Graesse leicht gekürzt. Expl.: ... *sapientia sanctissime vocis et operatio divinitatis*. (118vb) Dominicus (Nr. 113 [108]). Prolog mit Namensetymologie gegenüber Graesse leicht gekürzt. Text tw. abweichend und gekürzt. Schluss stark gekürzt (ab S. 481, Z. 26 Sanctimonialis quaedam nomine Maria). Expl.: ... *restituta pristine sanitatis*. (121va) Laurentius (Nr. 117 [112]). Gegenüber Graesse fehlen Abschnitt 1 S. 493, Z. 1 Utrum autem hoc verum sit ... bis Z. 37 vera posset esse, Abschnitt 5. Abschnitt 8 stellenweise gekürzt. (125va) Assumptio BMV (Nr. 119 [114]). Gegenüber Graesse Abschnitt 7 vor Abschnitt 3. Abschnitt 8 und De modo assumptionis BMV fehlen. (130vb) Bernardus Claraevallensis (Nr. 120 [115]). (135ra) Bartholomaeus (Nr. 123 [118]). Mit Graesse bis Abschnitt 2 S. 544, Z. 26 übereinstimmend. Expl.: ... *que est metropolis Apulie, ea transtulit*. (136va) Augustinus (Nr. 124 [119]). Prolog mit Namensetymologie gegenüber Graesse leicht gekürzt. Auf Abschnitt 1 folgt Abschnitt 13, dann Abschnitt 10 und 11. Gegenüber Graesse abweichend und gekürzt. Expl.: ... *Qui statim surrexit et devote missa complevit*. (140va) Decollatio s. Iohannis Baptistae (Nr. 125 [120]). (142va) Nativ. BMV (Nr. 131 [126]). (146va) Exaltatio s. crucis (Nr. 137 [130]). Prolog mit Namensetymologie fehlt gegenüber Graesse. Abschnitt ab S. 607, Z. 30 In chronicis autem ... gekürzt. Abschnitt 2 und 7 fehlen. Expl.: ... *mox de ea exivit*.

Unmittelbar anschließend kurzer Text De annuntiatione BMV. Inc.: *Missus est angelus id est nuncius* ... – Expl.: ... *ab angelo se preventam*. (148va) Euphemia (Nr. 139 [133]). Schluss gegenüber Graesse gekürzt. Expl.: ... *et gentiles Calcedonie in Christum crediderunt*.

2 (149rb–150ra) Miscellanea (Einschub von gleicher Hand, kleinteiliger).

2.1 (149rb) Sermo de s. Maria.

Inc.: *Maria optimam partem elegit etc. Lucas LI* (recte: 10,42). *Hoc de Maria Magdalena scribebat, tamen verius ad Mariam domini referimus* ... – Expl.: ... *matri sue que erat ad dexteram eius id est in eius bonis potioribus*.

2.2 (149rb–vb) Hymnus De nomine Iesu (Mone, Hymnen I 330, Nr. 258 ad sextam. – Chev. Nr. 9690).

Tit. (am Blattrand von anderer Hand): *De laude illius nominis Ihesu*. – Inc.: *Ihesu, summa benignitas mira cordis iocuditas* (!), *incomprehensa bonitas, tua stringat caritas* ... – Expl.: ... *donec celestibus cum Christo frui sedibus Amen*.

Parallelüberlieferung: u. a. Innsbruck, ULBT, Cod. 402, 70r.

2.3 (149vb) Sermo.

Tit. (am oberen Blattrand von anderer Hand): *Quod pluvia comparatur Christo Ihesu et Maria velleri*. – Inc.: *Descendit sicut pluvia in vellus etc.* (Ps. 71,6). *Pluvia comparatur vero quia mundat, rigat et fecundat* ... – Expl.: ... *quoniam habet delictas puto omnibus sanctis et forte angelis inexpertas*.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 541

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 146.

2.4 (149vb–150ra) Anleitung zur christlichen Lebensführung.
Inc.: *Certum quod mors usque terminatur, dyabolus insidiatur ut rapiat animam tuam quando egrediatur* ... – Expl.: ... *ita hominem excitat et adiuvat ad omne opus et ad omnem laborem.*

2.5 (150ra, Z. 15–18) Notiz: Martyriorum genera.
Tit.: *Item martiriorum genera. – Nota castitas in iuventute, hilaritas in senectute, abstinencia in habundancia, humanitas in sublimitate, paciencia in adversitate, largitas in paupertate, abdicacio proprie voluntatis.*
Ähnliche Aufzählungen mit Titel „Tria (quattuor, septem) genera martyrii sine sanguinis effusione“ öfters, z. B. Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 172, 4va: „Nota“.

2.6 (150ra, Z. 18–25) Notiz: De sex causis passionis Christi.
Inc.: *Sex de causis passus est Christus pro nobis, I. ut ipsum imitari studeamus. Apostolus Estote imitatores* (Eph. 5,1) *Matth. qui vult venire* ... (Matth. 16,24) *secundo ut peccata vitemus* ... – Expl.: ... *ut passioni sue condescendamus a mortuis o vos omnes.*
Parallelüberlieferung: Basel, UB, B X 18, 43rb.

3 (150ra–196vb) Forts. von Abschnitt 1: ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea (Ed.: Th. Graesse. Lipsiae 1850. – Kaeppeli Nr. 2154).
(150ra) Matthaeus (Nr. 140 [135]). (152ra) Mauritius (Nr. 141 [136]). Gegenüber Graesse Prolog mit Namensetymologie leicht, Abschnitt 1 ab S. 631, Z. 16 Ambrosius in praefatione gekürzt. Abschnitte 3 und 5 fehlen. (153va) Iustina (Nr. 142 [137]). Gegenüber Graesse fehlt Prolog mit Namensetymologie, Datierung gekürzt. (154vb) Michael (Nr. 145 [140]). Schluss gegenüber Graesse leicht gekürzt. Expl.: ... *me infidelium turba persequatur*. (161ra) Lucas (Nr. 156 [151]). Gegenüber Graesse Prolog mit Namensetymologie gekürzt, Abschnitt 2 fehlt. Expl.: ... *per omnes ecclesias*. (164ra) Simon et Iudas (Nr. 159 [154]). Gegenüber Graesse Prolog mit Namensetymologie und Schluss gekürzt. Expl.: ... *quod et Eusebius Cesariensis in suis cronicis testatur*. (166rb) Eustachius (Nr. 161 [156]). (168va) De omnibus sanctis (Nr. 162 [157]). (171vb) Commemoratio omnium fidelium defunctorum (Nr. 163 [158]). Schluss leicht gekürzt. Expl.: ... *et ego purgatus vado in regnum Dei*. (176va) Martinus (Nr. 166 [161]). (181ra) Caecilia (Nr. 169 [164]). Datierung fehlt gegenüber Graesse. Expl.: ... *in ecclesiam consecravit*. (183vb) Clemens (Nr. 170 [165]). Gegenüber Graesse Schluss ab S. 787, Z. 12 Ambrosius in praefatione sic ait ... gekürzt. Expl.: ... *se suaviter dormisse tantum putaret*. (188va) Catharina (Nr. 172 [167]). Gegenüber Graesse Prolog mit Namensetymologie und Schluss leicht gekürzt. Expl.: ... *sicut patet in eius legenda*. (191vb) Dedicatio ecclesiae (Nr. 182 [177]).

(196vb) Schlussschrift mit Schreibervermerk:
Expliciunt legende sanctorum.
Qui me scribebat Iohannes nomen habebat.
Vivat in celis Iohannes nomine felix Amen.

C. S.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 541

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29341

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition